

**RS OGH 1989/9/12 4Ob71/89,
8ObA256/98z, 9ObA224/00g,
9ObA34/12h, 9ObA112/17m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.1989

Norm

ArbVG §3 Abs1

Rechtssatz

Bei der praktischen Anwendung des Günstigkeitsprinzips ist grundsätzlich auf die Einzelfälle der betroffenen Arbeitnehmer abzustellen; maßgeblich sind nicht Meinung oder Vorstellungswelt der betroffenen Arbeitnehmer oder Arbeitgeber, sondern es ist nach objektiven sozialpolitischen Wertmaßstäben zu prüfen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 71/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 4 Ob 71/89
Veröff: SZ 62/147 = ÖBl 1990,7
- 8 ObA 256/98z
Entscheidungstext OGH 08.07.1999 8 ObA 256/98z
- 9 ObA 224/00g
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 ObA 224/00g
Auch; Beisatz: Bei der Beurteilung der Günstigkeit kommt es nicht auf die subjektive Einschätzung der Betroffenen an; der Günstigkeitsvergleich hat nach objektiven Kriterien zu erfolgen. (T1)
- 9 ObA 34/12h
Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 ObA 34/12h
Auch
- 9 ObA 112/17m
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 9 ObA 112/17m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0051056

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at